
Groß- und Einzelhandel, Beratung, Düngemittel, Kalk- u. Sondermischungen

was ist *fimum*[®]

Markenname, heißt auf „LATEINISCH“ Dünger



was ist Fruchtkalk

reinstes Calciumhydroxid, erfüllt die Anforderungen EG-Düngemittel KALK und eines EG-Grundstoffs mit Lebensmittelqualität

was kann Fruchtkalk

- liefert Nährstoffe: Calcium, Magnesium, Kieselsäure und pH-Regulator für Boden und Kulturen
- Kohlendioxidbindung im Fruchtlager

Fruchtkalk-Hygienekalk

Die Agrarpraxis, die Forschung und die Seuchenverordnung sagt: jegliche Pilze, Bakterien, (außer *Mykobakterien*) und Viren vertragen keinen pH-Wert von 12,4
Fruchtkalk hat einen pH-Wert von max. 12,6

Verfahren für die Durchführung der Desinfektion bei anzeigepflichtigen Tierseuchen Kalkmilch (Calciumhydroxid) Wirkungsspektrum: Bakterien (außer Mykobakterien) und Viren.
Auch bei Temperaturen zwischen 0 und -10 °C anwendbar.
Gesonderte Beratung im Seuchenfall anfordern.

unsere Fruchtkalkkunde sagen:

- robuste und gesunde Kulturen
- die Früchte sind aromareicher und fruchtiger im Geschmack
- stabilere Beerenhaut und Früchte
- bessere Lagerfähigkeit der Früchte
- keine Pilz- und Insektenprobleme mehr
- die KEF-Forschung bestätigt, auch die KEF ist unter der Schadschwelle
- die Praktiker sagen: >90% bei der KEF, pilzfreie Kulturen und das alles ohne Wartezeiten
- keine Frostschäden im Frühjahr und keinen Hitzestress im Sommer
- Temperaturregler in der Folientunnel- und Gewächshausproduktion
- Pflanzenschutz wird zur Ausnahme

wie und wo wird Fruchtkalk ausgebracht

- in allen Raum- und Flächenkulturen übers Blatt, Frucht, Holz, Boden
- mit der handelsüblichen Sprühtechnik
- auch als Trockenstaub in geschlossenen Kulturen (Folien, Glas)

Gibt es Einschränkungen für die Fruchtkalkdüngung?

- es gilt die Einhaltung „Guter Fachlicher Praxis“ (GFP)

wir beraten

- wir geben Ihnen unsere 18-jährigen Praxiserfahrungen gerne weiter
- wir beraten Sie gerne zu allen Fragen der Düngung und den Nebenwirkungen unserer *fimum*[®] Produkte